

Pressespiegel

Drrehpunkt Kultur, 18.07.2024

Ihre Domäne ist die Medienbildung

IM PORTRÄT / CARLA STENITZER

X Posten

f Share



18/07/24 „Freies Radio ist weit mehr als nur Radio“, betont Carla Stenitzer, die neue Programmchefin der Radiofabrik. Es gehe darum, „Menschen zu befähigen, ihre Themen und Blickwinkel on Air zu bringen, die ansonsten in Medien vernachlässigt werden.“

Zu diesem „wichtigen zivilgesellschaftlichen und demokratiepolitischen Auftrag“ rechnet die neue Programmchefin auch die Medienbildung – jener Bereich, in dem Carla Stenitzer seit langem tätig ist. Bei der Radiofabrik ist Carla Stenitzer seit fünfzehn Jahren in unterschiedlichen Rollen aktiv. Ihre ersten Schritte machte sie im Rahmen eines Redaktionspraktikums in der Radiofabrik, das sie während ihres Studiums am Fachbereich Kommunikationswissenschaft an der Paris Lodron Universität Salzburg absolvierte. Danach gestaltete sie als freie Programmacherin gleich mehrere Sendungen zu Kultur, Information, Musik und experimentellen Formaten und hielt als freiberufliche Trainerin Radioworkshops ab, bevor sie schließlich 2014 die Leitung des Ausbildungsbereichs übernahm.



Auch außerhalb der Radiofabrik war Carla Stenitzer im Bereich der Community Medien umtriebig. Bei COMMIT (Community Medien Institut für Weiterbildung, Forschung und Beratung) war sie an der Schnittstelle zwischen nichtkommerziellem Rundfunk, Erwachsenenbildung und Forschung in Österreich in der Seminarorganisation und Öffentlichkeitarbeit tätig. Von 2016 bis Juni 2024 leitete sie außerdem den Workshopbetrieb von Salzburgs Community-Sender FS1.

Carla Stenitzers Domäne ist also die Medienbildung. „Seit 25 Jahren bieten wir niederschwellig und ohne kommerzielle Absichten Workshops und Lehrgänge an. Viele professionelle Journalistinnen und Journalisten haben bei uns ihre ersten Schritte gemacht. Wir verstehen uns aber auch als Experimentierfeld für alle, die einfach einmal einen Podcast oder eine Radiosendung produzieren wollen – ganz ohne Vorerfahrungen. Meine neue Rolle sehe ich darin, ebendiese Relevanz der Radiofabrik für Salzburg stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen.“

Alf Altendorf – Geschäftsführer für Finanzen der Radiofabrik – betont die Herausforderungen des Senders: „Die Radiofabrik als eines der größten Freien Radios Österreichs ist ein gut laufendes Medium, dessen weiterer Ausbau ins gesamte Bundesland ein Ziel ist.“ Es gelte, attraktiv für die bestehenden Hörer und Sendemacher zu bleiben und technologisch konkurrenzfähig in einer Medienbranche im Umbruch. (Radiofabrik)

radiofabrik.at

Bild: Radiofabrik